

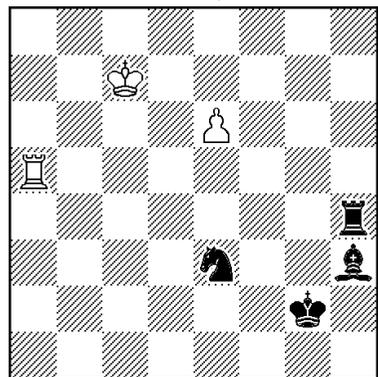
## Gaudium (87)

Lösungen der Urdrucke: Nr. 307 [Arnold Beine, *Gaudium (86)*, *Hilfsmatt in 3 Zügen*, a) *Diagramm*, b) *alles 2 Linien nach rechts*, **Kontrollstellung: Weiß: Kb1; Sb2; Ba2; Ba4, Bd3 (5), Schwarz: Ka3; Sa1(2)]** a) **1.Sb3! Sd1 2.Sc5 Se3 3.Sxa4 Sc2#** und b) **1.Kb2! c3 2.Ka1 Kc2 2.Sa2 Sb3#**. Eine „Miniatur mit Mustermatts“ (Autor), deren Reiz weniger in der Schwierigkeit der Lösung, sondern in der Bewältigung des Themas (Zwillingsbildung durch Verschieben aller Steine) liegt.

Auch die Nr. 308 widmete sich dem gleichen Thema [Rolf Ulbricht, *Gaudium (86)*, *Hilfsmatt in 3 Zügen*, a) *Diagramm*, b) *alles 2 Reihen nach oben*, **Kontrollstellung: Weiß: Kf2; Lb6; Sb2; Bc2 (4), Schwarz: Kb4; Lb1; Bc5 (3)]** a) **1.Kc3! Ld8 2.Kd4 c4 3.Le4 Lf6#** und b) **1.Kc5! Sd3+ 2.Kd4 Sb2 3.c5 Le5#**. In a) wird ein Idealmatt geboten, b) hat Echo-Charakter. Aber der sLb3 im Mattbild wird dem Jubilar und gleichzeitigen Preisrichter im „JT Dieter Müller 60“ möglicherweise nicht gefallen haben.

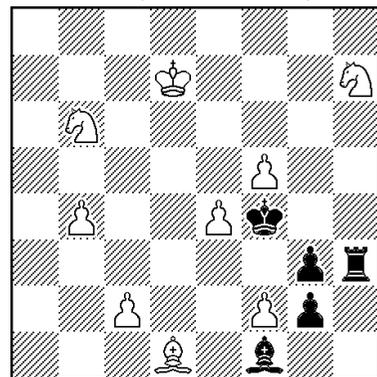
Ewige Drohungen - haben Sie schon etwas davon gehört? Das muss nicht unbedingt mit Klimawandel oder Terrorismus zu tun haben, auch im Studienbereich sind ewige Drohungen keine Seltenheit. Eine Partei erreicht ein Remis durch eine ständig wiederkehrende Drohung. Schauen wir uns das mal an.

**Nr. 309** Genrich M. Kasparjan  
Schach 1980, 1. Preis



Remis (3+4)

**Nr. 310** A. P. Kusnezow +  
W.I. Neistadt; Schach 1980, 2. Preis



Remis (9+5)

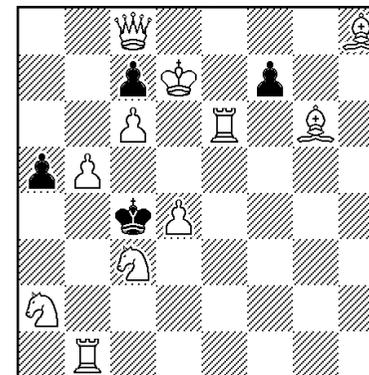
In Nr. 309 erreicht Weiß nach 1.e7? Te4 2.Kd8 Td4+ 3.Ke8 Ld7+ nichts. Also besser **1.Te5! Th7+ 2.e7 Sf5 3.Kd8 Sd6! 4.Kc7 Se8+ 5.Kd8 Sd6 6.Kc7 Se8+ 7.Kd8**. Durch die ewige Drohung der Bauernumwandlung muss sich Schwarz - will er das Remis verhindern - etwas anderes einfallen lassen. Doch 7. .. **Th8** führt nach

der phantastischen und verblüffenden Wendung **8.Tg5+ Kh2 9.Tg8!! Tgx8** zum **Patt**.

Auch Nr. 310 ist spannend. Zunächst geht es mit Schachgepolter los, um den Turm und die erste Dame abzuholen. **1.Sd5+! Kxe4** (1. .. Ke5 2.f4+ Kd4 3.Sg5! +-) **2.Sg5+ Kxd5 3.Sxh3 g1D 4.Sxg1**. Doch Schwarz wandelt seinen zweiten Bauern ebenfalls um. **4. .. Lb5+! 5.Kc7 gxf2 6.c4+! Lxc4 7.Sf3 f1D** - geschafft! Aber Weiß hat noch eine geniale Idee: **8.La4! Lb5 9.Lb3+ Lc4 10.La4 remis!** Der Preisrichter schrieb damals: „Eindrucksvolle Kombinationen auf beiden Seiten. Obwohl Schwarz einen Bauern zur Dame führen kann, kommt es zu einem Finale mit einer seltenen Ideensynthese: Ewige Mattdrohung und ewige Drohung des Damengewinns - romantisch!“ Toll!

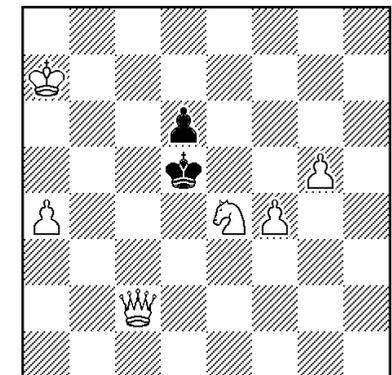
Wie ich erst jetzt erfahren habe, brauchten Sie die beiden Urdrucke aus *Gaudium (84)* durch einen Lapsus der Redakteurin nicht zu lösen (Diagramm und Lösungsbesprechung im gleichen Heft!)\* Nun, dafür gibt es heute unter anderem ein etwas schwierigeres Stück von Großmeister FP. Aber wer es knackt, wird sicher begeistert sein! Der Zweizüger von FH ist hoffentlich die richtige Aufwärmübung dafür. Warum er sein Stück „Nachhall zum Gipfeltreffen in Heiligendamm“ nannte, verrate ich Ihnen aber erst im folgenden Heft! Bei KPZ müssen Sie 3 Varianten finden und FR bringt noch einen Beitrag zur Mehrlingsbildung durch Verschieben der gesamten Stellung.

**Nr. 311** Fritz Hoffmann  
Weißenfels, Urdruck



Matt in 2 Zügen (11+4)

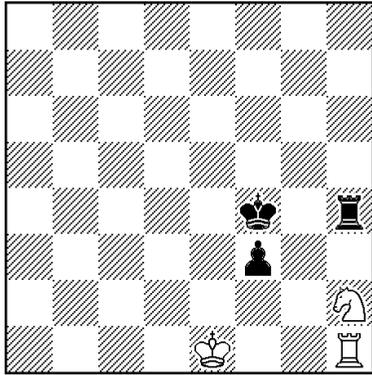
**Nr. 312** Klaus-Peter Zuncke  
Erfurt, Urdruck



Matt in 4 Zügen (6+2)

\*) Dieser Fehler betrifft nur die Broschüre „Opfer-Opfer-Matt“, deren Bestandteil *Gaudium* ist.

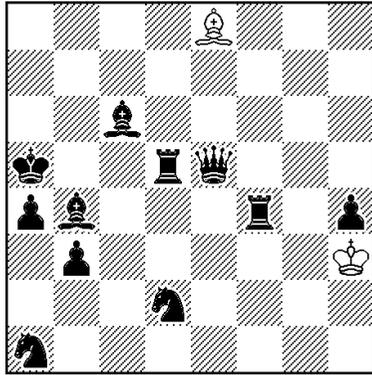
Nr. 313 Frank Richter  
Trinwillershagen, Urdruck



Hilfsmatt in 2 Zügen (3+3)

- a) Dia b) alles 4 Linien nach links
- c) alles 3 Reihen nach oben

Nr. 314 Franz Pachl  
Ludwigshafen, Urdruck



Hilfsmatt in 6 Zügen (2+11)

Die Lösungen der Urdrucke finden Sie im nächsten *Gaudium*.

Gunter Jordan, Jena